

Wie transportiert man einen Hamster?

Hamster auf Reisen

Mindestens einmal muss der Hamster transportiert werden, nämlich dann, wenn er vom Züchter, Zoofachgeschäft oder auch bloß vom Nachbarn abgeholt wird. Hoffentlich ist es nicht nötig, aber auch zum Tierarzt ist ein Transport ab und zu unumgänglich. Da die kleinen Nager diese Transporte gar nicht mögen, sollten sie so angenehm und kurz wie möglich gehalten werden.

Für einen **sicheren und angenehmen Transport** des neugewonnenen Lieblings ist es ratsam einen geeigneten und **stabilen Transportbehälter** zu benutzen. Solche Behälter sind in eigentlich jedem Zoofachgeschäft erhältlich. Es können natürlich auch andere Dinge, wie z. B. ein Waschmittelbehälter aus Plastik - natürlich gründlich gereinigt - eine kleine Holzkiste (*Zigarrensachtel*) oder eine einfache Blechdose, benutzt werden - bei allen Behältern auf jeden Fall an die Luftlöcher denken!



— Solch komfortablen Transportboxen bieten auch die Möglichkeit den Hamster, während der Käfigreinigung, dort unterzubringen.

Äußerst sinnvoll ist es, ein Behältnis zu wählen, welches **für den Wiedereinsatz geeignet** ist, da es, wie Eingangs erwähnt, nötig sein kann den Hamster zum Arzt bringen zu müssen. Aber auch bei der [Reinigung der Behausung](#) kann man die kleinen Wühler dann für kurze Zeit in solche Transportboxen **umquartieren**. Außerdem sind andere Transportbehältnisse, z. B. aus Pappe, sehr schnell durchnagt oder durchnässt vom Urin der Tiere. Gerade wenn der Transport ein wenig länger dauert und die Pappsachtel unbeaufsichtigt ist, ist das Tier womöglich schon entwischt, bevor man zu Hause angekommen ist. Wenn man Glück hat erwischt man den flinken Nager dann noch, bevor er von unten in der Polsterung der Autositze verschwunden ist. Sonst bestehen kaum Chancen, dem Ausreißer habhaft zu werden, ohne die Sitze auszubauen. Solche Aktionen sollten natürlich, wenn nötig, nur in einer geschlossenen Garage erfolgen, sonst ist die Gefahr sehr groß, dass das Tier auf Nimmerwiedersehen verschwindet.

Bevor der Hamster in die Transportbox gesetzt wird, sollte der Boden mit einer, ca. 5-10 cm dicken,

Schicht [Einstreu](#) bedeckt werden (*dient zur Polsterung und Aufnahme der Exkremente*). Es ist außerdem ratsam **etwas Einstreu** und auch einige Körner des **gewohnten Futters**, aus der **alten Behausung**, mit in das Behältnis zu geben. Bei seinem Erstbezug in das neue Heim ist es wichtig, diese gewohnten Dinge, aus dem Transportbehälter, auch wieder mit unterzumischen, dann gewöhnt sich der Hamster schneller an sein neues Zuhause.

Zu guter Letzt, sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der **Transportweg so kurz wie möglich** gehalten und der Transportbehälter **vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Wind geschützt** wird. Achten Sie auch darauf, dass das Behältnis bei längeren Fahrten **gut gesichert** (*evtl. durch Beifahrer gehalten*), gegen zu starkes Ruckeln oder gar Umfallen, geschützt ist.

So weit: Gute Reise!



Wichtige Hinweise

Ein Transport des Hamsters in der Mittagshitze sollte in jedem Falle vermieden werden, dies kann zu Überhitzung und Herz-Kreislaufversagen des Tieres führen.

Es ist zwar nicht zu empfehlen, aber sollte das Tier im Flugzeug transportiert werden, muss dies immer erst mit der jeweiligen Fluggesellschaft geklärt. Bei Reisen ins Ausland muss man hier erst beim zuständigen Konsulat nachfragen, ob man ein Ärztliches Attest benötigt oder nicht. In einige Länder dürfen gar keine Hamster eingeführt werden. Grundsätzlich ist es eh immer besser den Hamster zu Hause und durch eine eingewiesene und vertraute Pflegeperson versorgen zu lassen.

Weitere Infos zum Thema

- [Anfassen und Tragen](#)
- [Gefahren für Hamster](#)

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({}); [modified SEO-URL Modul](#) | [modified Bootstrap Templates](#) | [modified Modul Artikelanfrage](#) | [modified Modul Bilder Artikelattribute](#) | [modified Freifeld-/Textfeld-Modul](#)

- [Gute Zooabteilung im Baumarkt?](#)
- [Nach oben](#)
- [Kosten](#)